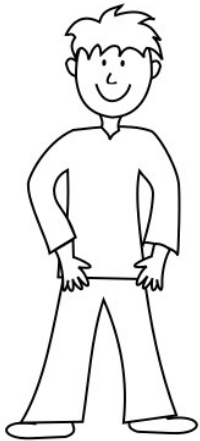


Die 10 Gebote

Oh nein! Professor Bibelfit ist heute ziemlich zerstreut. Er bringt immer die 10 Gebote durcheinander. Kannst du ihm helfen? Nummeriere die 10 Gebote in der korrekten Reihenfolge oder schneide sie aus und lege sie in der richtigen Reihenfolge untereinander.

Tipp: Die ersten drei Gebote haben mit Gott selbst zu tun. Die letzten sechs Gebote betreffen eher das Zusammenleben der Menschen.



Du sollst dir kein Bildnis noch irgend ein Gleichnis machen, weder des, das oben im Himmel, noch des, das unten auf Erden, oder des, das im Wasser unter der Erde ist. Bete sie nicht an und diene ihnen nicht. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifriger Gott, der da heimsucht der Väter Missetat an den Kindern bis in das dritte und vierte Glied, die mich hassen; und tue Barmherzigkeit an vielen Tausenden, die mich lieben und meine Gebote halten.

Du sollst nicht töten.

Du sollst kein falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.

Du sollst nicht stehlen.

Gedenke des Sabbatags, dass Du ihn heiligest. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle dein Dinge beschicken; aber am siebenten Tage ist der Sabbat des Herrn, deines Gottes; da sollst du kein Werk tun noch dein Sohn noch deine Tochter noch dein Knecht noch deine Magd noch dein Vieh noch dein Fremdling, der in deinen Toren ist. Denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel und Erde gemacht und das Meer und alles, was darinnen ist, und ruhte am siebenten Tage. Darum segnete der Herr den Sabbatag und heiligte ihn.

Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr wird den nicht ungestraft lassen, der seinen Namen missbraucht.

Du sollst keine anderen Götter neben mir haben.

Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass du lange lebest in dem Lande, das dir der Herr, dein Gott, gibt.

Du sollst nicht ehebrechen.

Lass dich nicht gelüsten deines Nächsten Hauses. Lass dich nicht gelüsten deines Nächsten Weibes, noch seines Knechtes noch seiner Magd, noch seines Ochsen noch seines Esels, noch alles, was dein Nächster hat.

Die Lösung aus der revidierten Lutherübersetzung von 1912 steht z. B. auf bibel-online.net in 2. Mose Kapitel 20, Verse 3-17.

